

BULLETIN

2023

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Die Energiemärkte haben sich im Vergleich zum letzten Jahr etwas beruhigt, die Preise bleiben allerdings auf hohem Niveau. Leider sind die Kosten für die Netznutzung sowie die Abgaben weiter angestiegen. Dies hat zur Folge, dass die Strompreise der EVR AG für 2024 noch einmal erhöht werden müssen.

Auch bei der Wärmeversorgung stehen wir vor ähnlichen Herausforderungen. Der Preis für Holzschnitzel ist weiter gestiegen. Der Zinssatz für festverzinsliche Investitionskredite, welcher ein gewichtiger Index für die Berechnung des Wärme-Grundpreises ist, ist deutlich höher als im Vorjahr. Deshalb werden der Wärmepreis sowie der Grundpreis für 2024 ebenfalls erhöht werden müssen. Die Wärmebezüger werden vor Jahresende über die neuen Preise informiert.

Uns ist bewusst, dass die hohen Kosten und dadurch weiter steigenden Preise für Strom und Wärme eine grosse Belastung für Ihr Budget darstellen. Falls sich die Märkte weiterhin stabilisieren, gibt es aber Licht am Horizont für die Tarifperioden ab 2025.

Wir versichern Ihnen, dass wir alles tun, um Ihnen eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung zu bieten und dabei die Kosten möglichst gering zu halten.

Gerne möchten wir Sie ausserdem über eine Veränderung EVR-intern informieren. Unser langjähriger Verwaltungsratspräsident, René Grimm, ist per Juni 2023 zurückgetreten. Wir danken ihm herzlich für seinen grossen Einsatz und seine wertvollen Impulse für die EVR AG. Das Präsidium wird ad interim durch Marcel Feuz, Vizepräsident, geführt. Der Prozess zur Neubesetzung des Verwaltungsratspräsidiums ist am Laufen.

Herzlich
Stefanie Aeberhard

Strompreise 2024

Höhere Vorliegerkosten für die Netzübertragung, steigende Netznutzungskosten im Verteilnetz sowie eine Erhöhung der Abgaben führen zu einer erneuten Steigerung der Strompreise im nächsten Jahr.

Die Strompreise für Haushalte steigen für das kommende Jahr um ca. 9%. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh bedeutet dies einen Mehrpreis von rund CHF 172.– pro Jahr im Vergleich zu 2023. Nachstehend haben wir für Sie die Fakten dazu aufbereitet.

Zusätzliche Abgabe «Stromreserve»

Das Thema «Versorgungssicherheit» hat stark an Bedeutung gewonnen, insbesondere während der Wintermonate. Aus diesem Grund hat der Bund Massnahmen zur Gewährleistung einer «Winterreserve» ergriffen, und für diese Stromreserve eine neue Abgabe in der Höhe von 1.20 Rp./kWh geschaffen.

Die Entwicklung der verschiedenen Preiskomponenten

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Die Energietarife bleiben dank vorausschauender Beschaffung durch die EVR AG im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Arbeitstarif für die Netznutzung steigt hingegen um 1.90 Rp./kWh. Für die Gewerbetunden erhöht sich zudem der Leistungspreis um 1.50 CHF/kW/Mt. Die Gründe dafür sind höhere Kosten für die vorgelagerten Netze sowie steigende Kosten für unser eigenes Verteilnetz. Ausserdem erhöht Swissgrid den Tarif für Systemdienstleistungen deutlich. Zusätzlich kommt die zuvor beschriebene neue

Abgabe «Stromreserve» hinzu. Die weiteren Abgaben bleiben konstant zum Vorjahr.

Rückliefervergütung für Strom aus PV-Anlagen bleibt unverändert

Analog den Energietarifen bleibt auch die Rückliefervergütung stabil. Für Ihren selbst produzierten Strom, welcher in das Netz der EVR AG eingespeist wird, erhalten Sie im Jahr 2024 weiterhin eine Rückliefervergütung von 16.60 Rp./kWh (inkl. Herkunftsnachweise).

Strommangellage bleibt auch diesen Winter ein Thema

Auch wenn sich die Lage leicht entspannt hat, kann je nach Temperaturverlauf und Kraftwerksverfügbarkeiten auch im nächsten Winter die Bedrohung durch eine Strommangellage aktuell werden. Jede eingesparte Kilowattstunde trägt dazu bei, dass für den kommenden Winter genügend Energie vorhanden ist, und schonnt zudem Ihr Portemonnaie. Hilfreiche Anregungen für einen sorgsamen Umgang mit Energie finden Sie weiterhin unter www.evrag.ch/de/aktuell sowie www.nicht-verschwenden.ch.

Die einzelnen Tarife entnehmen Sie dem Einlageblatt.

Der Wärmeverbund Dorf hat seine Kapazitätsgrenze erreicht

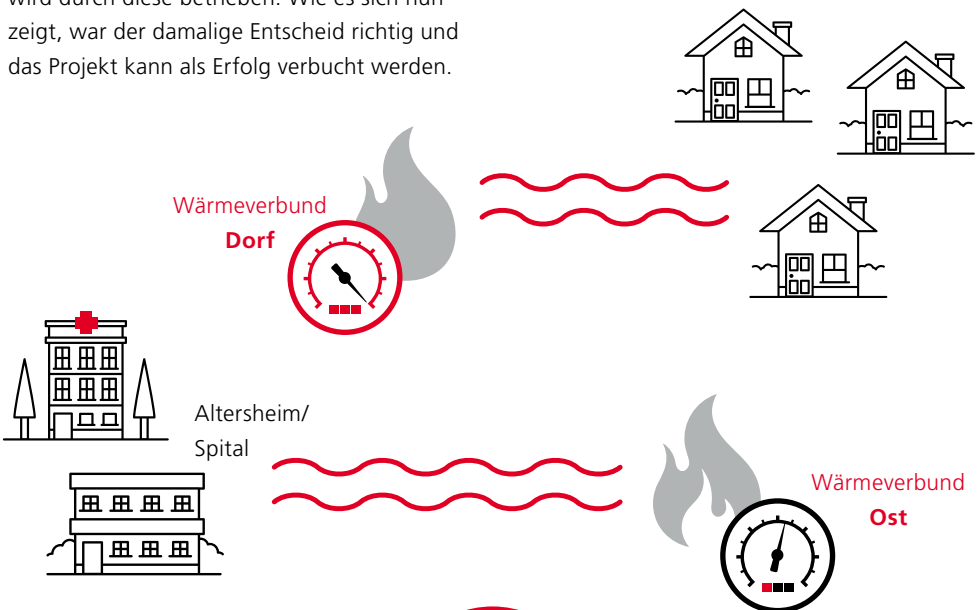
Der Wärmeverbund Dorf versorgt seit 2014 u.a. die Schulanlagen, das Zivilschutzgebäude, das Gemeindehaus, das alte Feuerwehrmagazin und weitere gewerbliche und private Liegenschaften in Riggisberg mit Wärme. Die Kapazität wird – nach der Realisierung von heute bereits bekannten Neuanschlüssen – ausgeschöpft sein und es können keine weiteren Liegenschaften mehr angeschlossen werden.



Nach Realisierung der bis heute angemeldeten Neuanschlüsse in den Jahren 2024 und 2025 wird der Wärmeverbund Dorf ausgelastet sein. Ein Ausbau wäre mit unverhältnismässigen Kosten verbunden. Optimierungsmassnahmen werden aber laufend geprüft und umgesetzt.

Vor über zehn Jahren haben die EVR AG und die Gemeinde Riggisberg zusammen den mutigen Schritt gewagt. Die Wärmeversorgung wurde durch die EVR AG gebaut und wird durch diese betrieben. Wie es sich nun zeigt, war der damalige Entscheid richtig und das Projekt kann als Erfolg verbucht werden.

Der Wärmeverbund Ost, welcher u.a. das Spital und das Altersheim versorgt, hat nach wie vor Kapazität. Der betroffene Perimeter kann auf unserer Homepage www.evrag.ch eingesehen werden. Falls Sie unsicher sind, ob ein Anschluss Ihrer Liegenschaft möglich ist, wenden Sie sich gerne an uns.



Stromkennzeichnung 2022

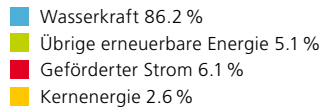
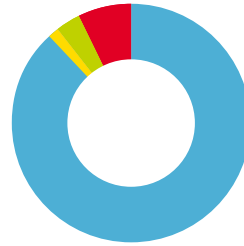
Insgesamt lieferte die EVR AG im Jahr 2022 rund 9'433 MWh Strom an ihre Kunden.

Weiterhin kam der Strom der EVR AG grösstenteils aus erneuerbaren Energien, überwiegend aus Schweizer Wasserkraft.

Der Anteil von Strom aus lokaler Sonnenenergie ist erfreulicherweise auf 5.1% des gesamten Endkundenabsatzes gestiegen. Der Zubau von weiteren Photovoltaikanlagen im Netzgebiet der EVR AG ist hier deutlich sichtbar.

Ein kleiner Anteil von 2.6% des gelieferten Stroms kam aus Kernkraftwerken. Dies kommt

daher, dass einige unserer Kunden explizit die nicht erneuerbaren Tarife wünschen.



Der an unsere Kunden gelieferte Strom stammt aus der Schweiz und wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	97.4%	97.4%
Wasserkraft	86.2%	86.2%
Übrige erneuerbare Energien	5.1%	5.1%
Sonnenenergie	5.1%	5.1%
Windenergie	0.0%	0.0%
Biomasse	0.0%	0.0%
Siedlungsabfälle	0.0%	0.0%
Geothermie	0.0%	0.0%
Geförderter Strom ¹	6.1%	6.1%
Nicht erneuerbare Energien	2.6%	2.6%
Kernenergie	2.6%	2.6%
Fossile Energieträger	0.0%	0.0%
Erdöl	0.0%	0.0%
Erdgas	0.0%	0.0%
Kohle	0.0%	0.0%
Siedlungsabfälle	0.0%	0.0%
Total	100.0%	100.0%

¹ Geförderter Strom: 47.1 % Wasserkraft, 20.0 % Sonnenenergie, 3.6 % Windenergie, 22.4 % Biomasse, 6.9 % Siedlungsabfälle erneuerbar, 0 % Geothermie

Neuerungen beim Rechnungsversand

Neue Optionen für Sie: Sie können jetzt auswählen, wie Sie Ihre Rechnung von uns erhalten möchten. Neben dem herkömmlichen Postversand haben wir zwei weitere Möglichkeiten für Sie eingerichtet.

Die erste Möglichkeit ist der E-Mail-Versand. Wenn Sie diese Option bevorzugen, senden wir Ihnen Ihre Rechnung ab sofort per E-Mail zu. Teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail-Adresse mit und wir erledigen den Rest.



Die zweite Möglichkeit ist eBill. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnung direkt im Onlinebanking. Sie können Ihre Rechnung einfach online überprüfen und

bezahlen. Um eBill zu nutzen, müssen Sie den Service «eBill» in Ihrem Onlinebanking aktivieren und uns als Rechnungssteller auswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.eBill.ch.

Wenn Sie Ihre Rechnung weiterhin per Post erhalten möchten, müssen Sie nichts unternehmen.

Impressum

Herausgeber Energie Versorgung Riggisberg (EVR) AG

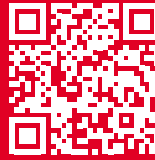
Texte Energie Versorgung Riggisberg (EVR) AG

Fotos Stefan Marthaler

Konzept / Gestaltung / Realisation Qube AG

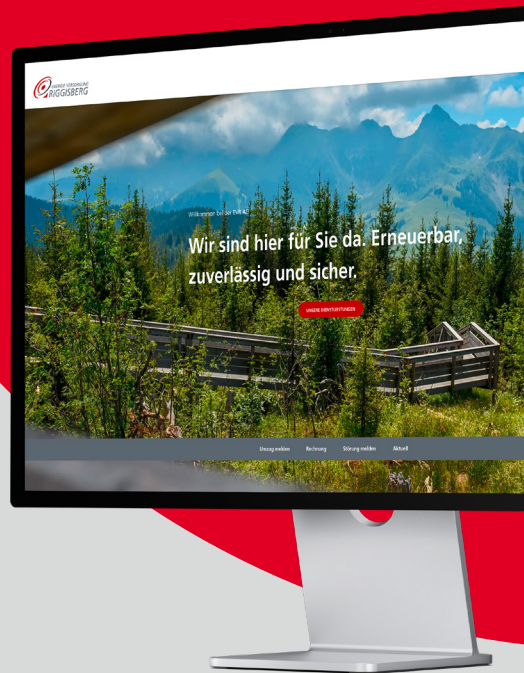
Auflage 1100 Exemplare

EVR-Website in neuem Kleid



Unsere neue Website mit vielen hilfreichen Informationen ist online.

www.evrag.ch



Energie Versorgung Riggisberg (EVR) AG

Vordere Gasse 2, 3132 Riggisberg

Telefon 031 808 01 47

info@evrag.ch, www.evrag.ch